OSTALBKREIS

Ausschreibung

Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung eines Symbols/ Zeichens anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ostalbkreises

1. Zielsetzung des Kunstwettbewerbs

Der Landkreis feiert im Jahr 2023 sein 50-jähriges Bestehen. Diesem Jubiläum soll durch ein künstlerisches Objekt Ausdruck verliehen werden, dass den Landkreis und seine 42 Kommunen repräsentiert. Bildende Künstler*innen sind daher ab sofort dazu aufgerufen, ihre Gestaltungsideen bei der Landkreisverwaltung einzureichen.

2. Anforderung

Das Kunstwerk sollte…

- eine Mindesthöhe von 2,50 m aufweisen
- als modulares System gestaltet werden, so dass dessen gemeinsame Vollendung durch die Bürgermeister*innen der Region beim Festakt im Januar 2023 begangen werden kann
- sich vom Material her für den Außenbereich eignen

3. Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für Bildende Künstler*innen sämtlicher Sparten offen und auch Zusammenschlüsse von Künstler*innen bzw. Künstlergemeinschaften sind zulässig.
Den Teilnehmenden steht es frei, mehr als einen Entwurf einzureichen. Die einzelnen Entwürfe sind jedoch für die Einreichung eindeutig als jeweils eigenständige Beiträge zu kennzeichnen. Pro Person können bis zu drei Entwürfe eingereicht werden.

Der Gewinner/ die Gewinnerin erklärt sich bereit, die Realisierung des Objektes umgehend nach Benachrichtigung der Juryentscheidung Ende Juli 2022 zu beginnen bzw. in Auftrag zu geben und bis spätestens 15. Dezember 2022 das fertige Objekt an die Landkreisverwaltung zu übergeben.

Der Gewinner/ die Gewinnerin überträgt das Werknutzungsrecht an die Landkreisverwaltung des Ostalbkreises.

4. Einreichungskriterien

- Schriftliches Konzept (Text max. 2 DIN A 4-Seiten)
- Technische Daten mit Angabe der zu verwendenden Materialien, der Materialoberflächen und des Gewichts, der Herstellungsmethode und möglichen Herstellern.
- Vorlage eines Entwurfs in Form einer Skizze, einer Fotomontage, eines Modells oder eines Renderings etc. im Format JPEG oder PDF mit einer Dateigröße von maximal 10 MB
- Aussagen zum möglichen Standort vor dem Ostalbkreishaus
- Kostenkalkulation und Zeitplan: In dieser Kostenkalkulation sind alle zur Produktion des Objektes anfallenden Kosten zu berücksichtigen.

- Kurzbiographie und bisheriger beruflicher Werdegang inklusive Ausstellungstätigkeit/ Arbeiten im öffentlichen Raum

5. Auswahlverfahren

Die eingereichten Entwürfe werden von einer Jury bewertet, deren Entscheidung endgültig und unanfechtbar ohne rechtlichen Anspruch ist.

Kriterien der Juryentscheidung sind:

- Qualität und Eignung des Kunstwerks
- Themenbezug
- Machbarkeit
- Nachhaltigkeit

Die Jury tagt unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Bläse.

6. Preisgeld und Budget

Der von der Jury ausgewählte Entwurf wird mit einem Preisgeld von 4.000 EUR dotiert und der Gewinner erhält zusätzlich eine Kostenübernahme der Objekterstellung bis maximal Euro 25.000.-.

Der zweitplatzierte Entwurf erhält ein Preisgeld von 3.000 EUR, der drittplatzierte 1.000 EUR. Eine weitere Idee wird mit 500 EUR angekauft.

7. Einreichung und Fristen

Die Entwürfe müssen bis 30.06.2022 schriftlich via E-Mail kunst.wettbewerb@ostalbkreis.de oder durch direkte Abgabe bzw. auf dem Postweg (Landrastamt Ostalbkreis, zu Händen Heidrun Heckmann, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen) eingereicht werden.
Ausdrücklich gewünscht ist die Einreichung der Projekte im PDF-Format via E-Mail. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Dateigröße der Bewerbung nicht mehr als 10 MB umfassen darf.

- Die Jury wird am 29. Juli 2022 die Auswahl treffen.
- Der Wettbewerbssieger/die Wettbewerbssiegerin wird schriftlich benachrichtigt.
- Die Wettbewerbsabsagen erfolgen schriftlich bis 10. August 2022.
- Das Siegerprojekt muss spätestens bis zum 15. Dezember 2022 umgesetzt werden.
- Das Kunstwerk wird am 22. Januar 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt.

8. Datenschutz

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erforderlich.

9. Schlussbestimmungen

Das Eigentum am Kunstwerk geht an die Landkreisverwaltung Ostalbkreis über. Die Teilnahme am Wettbewerb bedingt die uneingeschränkte Annahme aller in der Wettbewerbsauslobung und in den dazugehörigen Unterlagen benannten Vorschriften. Mit der Unterzeichnung des Antragsformulars erklärt der Teilnehmer ausdrücklich, die Wettbewerbsbedingungen anzunehmen. Im Besonderen verpflichtet er sich, den Auftrag im Auftragsfall zu den angeführten Bedingungen hinsichtlich Leistungsumfang und Ausführungszeit anzunehmen.

Bei inhaltlichen Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich an Heidrun Heckmann, Bildung und Kultur, Telefon: 07361 503-1315, E-Mail: kunst.wettbewerb@ostalbkreis.de